



## Neunter Abschnitt.



etzt wurden in aller Eile Vorbereitungen zur Weiterreise getroffen. Da Costa sorgte für Pferde, und der Kapitän ließ einen kleinen Sattel für Charley an der Vorderseite seines eignen Sattels anbringen, wodurch dem Kleinen eine freie Aussicht gestattet wurde.

„O, wie freue ich mich, das heilige Land zu sehen!“ jubelte der Knabe. „Es ist das Land des Herrn und in der ganzen Welt ist keines diesem gleich.“

„Die Erde ist des Herrn,“ bemerkte die Mutter, „und alle Lande sind Sein Eigentum.“

„Ich weiß es, Mama, aber dieses Land gehört Ihm ganz besonders,“ rief der Kleine.

„Das erkläre uns doch einmal,“ fiel Da Costa lächelnd ein.

„Gab Gott Euch Juden denn das Land nicht, weil Ihr sein auserwähltes Volk waret?“ erwiderte der Kleine, indem er den Israeliten mit großen Augen ansah.